



MAGRAL AG

FINANCIAL BROKERS

Offenbachstraße 41
81245 München

Kommunales Finanzmanagement:
Ernst Altendorfer
Telefon: 089 82 99 46-55
Telefax: 089 82 99 46-46
E-Mail: e.altendorfer@magral.de
www.magral.de

USt.-IDNr. DE182195801
HRB 114 166 München
Vorstand: Dr. Albert Gresser, Martin Gresser
AR-Vors.: Susanne Gresser-Lachenmayr

275. Ausgabe

November 2020

VERTRAULICHE MONATS-INFORMATION FÜR DIE LEITER DER KÄMMEREI

MAGRAL's Markets

Märkte – Meinungen – Konditionen

Wichtige Daten 30.10.20

EURIBOR

1 Monat:	-0,541 %
3 Monate:	-0,523 %
6 Monate:	-0,521 %

Bund Future	176,19
Umlaufrendite	-0,64 %
Euro	1,17 US \$

Geldanlagen

Festgeld-Anlagen

4 Monate:	auf Nachfrage
6 Monate:	-0,42 %
9 Monate:	-0,38 %

Anlagen

1 Jahr:	-0,30 %
3 Jahre:	auf Nachfrage
4 Jahre:	auf Nachfrage
5 Jahre:	0,06 %

Kassenkredite

6 Monate:	-0,39 % - -0,25 %
12 Monate:	-0,32 % - 0,00 %

KommunalDarlehen*

1 Jahr:	0,00 %
5 Jahre:	0,00 %
10 Jahre:	0,00 % - 0,08 %
15 Jahre:	0,14 % - 0,19 %
ges. LZ 20 Jahre	0,22 % - 0,29 %
ges. LZ 30 Jahre	0,36 % - 0,43 %
ges. LZ 40 Jahre	auf Nachfrage
ges. LZ 50 Jahre	auf Nachfrage

*(Basis 100 % Ausz., 1/4-jährl. nachtr., Tilgg.
2 % p. a. zzgl. ersparter Zinsen, alle gängigen
Alternativen darstellbar; förderfähige Darlehen
noch billiger)

☛ Der Bankenaufseher bei der EZB, Herr Enria, errechnete noch vor dem erneuten „Lockdown“ im Extremszenario für die europäischen Banken Kreditausfälle über € 1,4 Billionen. Dies vor dem Hintergrund, dass eine Verschärfung der Krise zu unzähligen Unternehmenspleiten führe, da viele Unternehmen ihre Kredite nicht mehr bedienen könnten und die Banken auf den faulen Krediten sitzen blieben. Dies wird insbesondere viele kleinere Betriebe aus Gastronomie, Messewirtschaft, Kultur treffen. Längerfristig spielen auch die Konsumentenkredite eine bedeutende Rolle, denn bei steigender Arbeitslosigkeit würden viele Verbraucher ihre Konsumentenkredite nicht mehr bedienen können. Die Stimmung bei den Banken hinter den Kulissen spiegelt eine Zahl der Bilanz wider, die Risikovorsorge. Beispiele: Die Deutsche Bank hat für das 3. Quartal die Risikovorsorge bereits um 56 % gegenüber dem Vergleichsquarter im Vorjahr erhöht. LBBW und DZ-Bank haben die Risikovorsorge vervielfacht. Besonders hart treffen würden Kreditausfälle Sparkassen und Genossenschaftsbanken, die traditionell überproportional viele kleinere und mittelgroße Kreditkunden aufweisen. Zwar ist positiv zu vermerken, dass das nach der Finanzkrise eingeführte strengere Regelwerk dazu führte, dass Banken mehr Eigenkapital vorhalten müssen, was in der aktuellen Situation helfen könnte. Aber ob dies die Banken gegen eine größere Insolvenzwellen „wetterfest“ machen konnte, ist ungewiss. Je höher die Risikovorsorge der Banken, desto schmaler deren Gewinne, desto weniger Geld bleibt, um neue Kredite auszugeben. Hier liegt ein schwieriger Spagat vor: Die Banken sollen Kredite abpuffern, die nicht mehr bedient werden und gleichzeitig als Geldgeber die Wirtschaft durch Neuvergaben unterstützen. Denn werden die Banken bei Ausleihungen zurückhaltender, fehlt der Wirtschaft das Kapital für Investitionen, eine Grundvoraussetzung, um die Wirtschaft anzukurbeln. ☛